Vorlage Nr. 065/09

Betreff: **Gewährung von Zuwendungen für die Investitionen zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss		12.02.2009		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Schöpfer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2102	Tageseinrichtungen für Kinder
------	-------------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
120.000,00 €	€	€	☐ keine Ja, siehe Begründung	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.

in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ermächtigt der Jugendhilfeausschuss die Verwaltung, die entscheidungsreifen Anträge aus dem U – 3 Förderprogramm unter Berücksichtigung der Vorgaben aus der nachstehend abgedruckten Begründung an das Landesjugendamt weiterzuleiten.

Begründung:

Auf die Vorlagen Nr. 272/08, 354/08 und 474/08 wird verwiesen.

Die Verwaltung ist in der letzten Sitzung des JHA am 27. 11. 2008 beauftragt worden, die weiteren Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Trägern und dem Landesjugendamt zu führen. Die auf beiden Ebenen geführten Gespräche haben dazu geführt, dass in Einzelfällen weitere Unterlagen wie z.B. Zeichnungen, Kostenschätzungen und Kostengliederungen nachzureichen sind. Zusätzlich wurden vom Landesjugendamt ergänzende Antragsunterlagen gefordert. Die in den Einzelfällen beteiligten Träger wurden entsprechend informiert.

Wahrscheinlich haben die Feiertage zum Jahreswechsel dazu geführt, dass noch nicht alle Unterlagen vorliegen.

Vor diesem Hintergrund konnten auch noch nicht alle baufachlichen Prüfungen veranlasst werden.

Die beigefügte Übersicht macht Aussagen über den aktuellen Sachstand bzgl. der einzelnen Förderanträge.

Weiterhin hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 27. 11. 2008 die Erwartung geäußert, dass sich die Antragsteller mit einem Eigenanteil von 5 % an den Investitionsmaßnahmen beteiligen. Auf ein entsprechendes Anschreiben der Verwaltung haben viele Träger bereits geantwortet. Das Zwischenergebnis ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen.

Im Rahmen der Weiterleitung der Einzelanträge an das Landesjugendamt muss das örtliche Jugendamt u.a. bestätigen, dass Haushaltsmittel des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe zur Verfügung stehen. Die vorliegenden Anträge wurden an das Landesjugendamt weitergeleitet jedoch ohne die erforderlichen Bestätigungen zu den Haushaltsmitteln. Diese Bestätigung wird nach den erfolgten Haushaltsplanberatungen abgegeben.

Vor dem Hintergrund, dass das Antrags- und Bewilligungsverfahren beschleunigt werden muss, schlägt die Verwaltung für das weitere Vorgehen folgendes vor:

1. In den Haushaltsplan 2009 wird ein Ansatz in Höhe von 120.000,00 € für die Schaffung von U-3 Plätzen zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf:

80.000,00 € zur Finanzierung der Anträge aus dem Jahr 2008
40.000,00 € zur Finanzierung weiterer Anträge aus dem Jahr 2009

Ferner sollen im Finanzplan 2010 ff. jährlich 60.000,00 € für den weiteren Ausbau der Plätze für die U-3-Betreuung veranschlagt werden.

Die Anzahl der jeweils zu schaffenden U-3 Plätze bei den geplanten Einzelmaßnahmen ist aus der beigefügte Übersicht zu entnehmen.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, **alle Anträge für bauliche Maßnahmen** zur Verbesserung des Raumprogramms (Schaffung von Schlaf-/Ruheräumen, Nebenräumen und Schaffung eines Pflegebereiches im Sanitärbereich), die sich im Bereich der durch die Richtlinien vorgegebenen Pauschalbeträge bewegen, mit einer positiven Stellungnahme an das Landesjugendamt weiterzuleiten. Diese Aussage gilt nur für die Maßnahmen, bei denen die baufachliche Prüfung zu keinen Beanstandungen geführt hat.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, **alle Anträge für Einrichtungsgegenstände**, die sich im Bereich der durch die Richtlinien vorgegebenen Pauschalbeträge bewegen, mit einer positiven Stellungnahme an das Landesjugendamt weiterzuleiten.
4. Über die Anträge nach den vorgenannten Ziffern 2 und 3, **mit denen lediglich die Umwandlungen von Plätzen in bestehenden Einrichtungen vorgenommen werden**, hat die Verwaltung jeweils in der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung zu informieren.
5. Anträge, die sich nicht innerhalb der Pauschalbetragsfinanzierung bewegen und die Anträge, bei denen der Träger den Anteil von 5 % an der Gesamtfinanzierung nicht aufbringt, bedürfen der vorherigen Beratung und Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss.

Schaffung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren im Rahmen der Kindertagespflege

Die Schaffung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren soll zweigleisig erfolgen. Neben der institutionellen Betreuung in Kindertageseinrichtungen sollen weitere Plätze über das Angebot der Kindertagespflege geschaffen werden.

Wie aus der Übersicht erkennbar wird, liegen derzeit 14 Anträge zur Schaffung von 31 Tagespflegeplätzen für Kinder unter drei Jahren vor. Das Förderprogramm sieht hier vor, dass pro geschaffenem Platz eine einmalige Förderung von bis zu 500,00 € erfolgen kann. Hierbei handelt es sich um eine Festbetragsfinanzierung ohne eine finanzielle Beteiligung der Kommune bzw. der Tagespflegestelle.

Bei den vorliegenden Anträgen ist in vielen Fällen noch eine Einzelaufstellung der anzuschaffenden Gegenstände vom Landesjugendamt angefordert worden. Die Tagespflegestellen wurden entsprechend informiert.

Vor dem Hintergrund einer zeitnahen Realisierung der Plätze in der Kindertagespflege schlägt die Verwaltung insbesondere vor den Hintergrund der vollständigen Finanzierung durch das Land vor, die vollständigen Anträge ohne vorherige Beschlussfassung durch den JHA an das Land weiterzuleiten. Selbstverständlich wird die Verwaltung den Ausschuss bei der Veränderung der Anzahl der zu schaffenden Tagespflegeplätze für Kinder unter 3 Jahren unterrichten.

Übersicht über den aktuellen Sachstand aus dem Bereich der U-3 Förderanträge für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege

Ifd Nr.	Träger und Einrichtung	Antragsvolumen	Zusage über 5 % Beteiligung liegt vor	Bemerkungen zum aktuellen Sachstand
1	Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt			
	St. Marien-Kindergarten, Osnabrücker Str. 339	106.979,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen.• Die baufachliche Prüfung ist eingeleitet.• Bei 12 neuen U-3 Plätzen überschreitet das Antragsvolumen die Pauschalbeträge um 4.979,00 €.
2	Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz			
	Antonius-Kindergarten Sadelstraße 35	218.800,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen.• Für die baufachliche Prüfung sind vom Träger weitere Unterlagen angefordert.• Es sollen 12 neue U-3 Plätze geschaffen werden.
	St. Ludgerus-Kindergarten, Bergstraße 6	240.000,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen.• Für die baufachliche Prüfung sind vom Träger weitere Unterlagen angefordert.• Es sollen 12 neue U-3 Plätze geschaffen werden.
	St. Bonifatius-Kindergarten, Friedrich Ebert-Ring 241	34.000,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen.• Die baufachliche Prüfung ist eingeleitet.• Es werden 4 neue U 3 Plätze geschaffen.

3	Caritasverband Rheine e.V.			
	KiBiz-Gruppe im HPZ	8.941,20 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen.• Es werden 2 neue U-3 Plätze geschaffen.• Das Antragsvolumen überschreitet die Festbeträge um 1.941,20 €.
4	Eltern-Kind-Initiative			
	EKI Sandmanns Hof e.V.	3.180,00 €	nein	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen.• Der Träger muss für die U-3 Betreuung das Raumprogramm überplanen. Ein zusätzlicher Ruheraum ist erforderlich.• Es werden 5 neue U 3 Plätze geschaffen.
5	Ev. Jugendhilfe Münsterland			
	Lummerland-Kindergarten, Moorstraße 6	1.885,00 €	nein	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen.

6	Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth und Michael			
	Elisabeth-Kindergarten, Windthorststraße 15	240.000,00 €	Ja	<ul style="list-style-type: none">• Die baufachliche Prüfung ist eingeleitet.• Es werden 12 neue U 3 Plätze geschaffen
	Michael-Kindergarten, Bühnertstraße 17	240.000,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Die baufachliche Prüfung ist eingeleitet.• Es werden 12 neue U 3 Plätze geschaffen
	Raphael-Kindergarten, In den Wiesen 24			<ul style="list-style-type: none">• Vor dem Hintergrund, dass die Einrichtung zeitgleich um eine Gruppe baulich erweitert werden soll, besteht noch Abklärungsbedarf bei der Höhe und der Zuordnung der Kosten.
7	Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Heimsuchung			
	Marien-Kindergarten, Kirchstraße 8 Hauenhorst	170.000,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Die zeichnerischen Darstellungen der beabsichtigten Umbauarbeiten sind vom Träger einzureichen.• Die Kostenschätzung und die Kostengliederung getrennt nach Bau- und Einrichtungskosten fehlen noch.• Es besteht noch Klärungsbedarf bei der Zuordnung der Kosten zum U – 3 Programm.• Anschließend kann erst die baufachliche Prüfung eingeleitet werden.• Es werden 12 neue U 3 Plätze geschaffen.

8	Kindergartenverbund im Kirchenkreis Tecklenburg				
	Johannes-Kindergarten, Keltenstiege 5	139.328,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen.• Nach Eingang der Unterlagen kann die baufachliche Prüfung eingeleitet werden.• Es werden 12 neue U 3 Plätze geschaffen.	
	Jakobi-Kindergarten, Mittelstraße 105			<ul style="list-style-type: none">• Der Antrag wird völlig neu überarbeitet wenn klar ist, wo welche U 3 Plätze ent- stehen.	
9	AWO Bezirk Westliches Münsterland				
	AWO-Kindergarten, Ludgeristraße 22	148.435,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Die baufachliche Prüfung ist eingeleitet.• Es werden 11 neue U 3 Plätze geschaffen.	
10	Kinderland gGmbH				
	Kinderland-Kindergarten, Ludwig-Erhard-Straße 1	10.500,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen• Es werden 3 neue U 3 Plätze geschaffen	
		und			
		10.500,00 €	ja	<ul style="list-style-type: none">• Der LWL fordert weitere Unterlagen.• Über die Anzahl der neuen Plätze muss noch nach Vorlage der Anmeldezahlen 2009/2010 gesprochen werden.	

11	Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius				
	Franziskus-Kindergarten, Frankenburgstraße 68	42.815,10 €	ja		<ul style="list-style-type: none">• Es sollen 6 neue U 3 Plätze geschaffen werden.• Wegen des fehlenden Ruheraumes ist die Planung zu überarbeiten. Angedacht ist, aus dem sanierungsbedürftigen Flachdach ein steil geneigtes Dach zu machen und eine Gruppe in Dachgeschoss unterzubringen.• Die Kosten werden sich durch die neue Planung verändern.
12	Tagespflegestellen		entfällt		<ul style="list-style-type: none">• In 14 Tagespflegestellen sollen insgesamt 31 neue U 3 Plätze geschaffen werden.• Die Anträge müssen noch in einigen Fällen um die fehlenden Kostenaufstellungen ergänzt werden. Die Tagespflegestellen wurden entsprechend informiert.